Presseinformation

5. November 2012

140.065 Besucher sahen „Das Goldene Byzanz" auf der Schallaburg

Pröll: Großartige Ausstellung auch international nachhaltig positioniert

Mit insgesamt 140.065 Besuchern ging gestern, Sonntag, 4. November, die Ausstellung „Das Goldene Byzanz & der Orient" auf der Schallaburg zu Ende.

„Ich gratuliere dem Team der Schallaburg zu diesem tollen Erfolg und danke Kurator Falko Daim und dem Institut für Byzanzforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften dafür, dass sie diese großartige Ausstellung auch international nachhaltig positioniert haben", erklärt dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Neben hochkarätigen wissenschaftlichen Delegationen und Besuchen aus anderen europäischen Museen haben hohe Besuche aus der orthodoxen Kirche und auch die Besuche vieler Neo-Österreicher, die ihre Wurzeln im ehemaligen Byzanz haben, bewiesen, welche Weltoffenheit das Mostviertel der Schallaburg verdankt", so der Landeshauptmann.

Insgesamt waren rund 400 hochkarätige Exponate von 58 Leihgebern der bedeutendsten europäischen Museen zu sehen. „Dass unsere Kulturvermittler in insgesamt 2.720 Stunden auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Serbisch, Griechisch und Türkisch durch die Ausstellung geführt haben, ist ebenfalls eine tolle Leistungsbilanz", freut sich Schallaburg-Geschäftsführer Kurt Farasin.

Zudem haben rund 450 Journalisten aus Albanien, Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Mazedonien, Österreich, Russland, Tschechien, der Türkei, der Ukraine und anderen Ländern über die Ausstellung berichtet. Unter den hochkarätigen Besuchern auf der Schallaburg fanden sich auch diplomatische Vertreter Bulgariens, Griechenlands und der Slowakischen Republik, Autoritäten der orthodoxen Kirche etc.

Nächste Programmpunkte auf der Schallaburg sind das große Niederösterreichische Spielefest am 1. und 2. Dezember sowie ein Christlkindlmarkt inklusive musikalischem Rahmenprogramm, Kunsthandwerk aus der Region und einer abschließenden „Adventroas" in das weihnachtliche Mostviertel vom 14. bis 16. Dezember. 2013 holt die Schallaburg dann ein weiteres bedeutendes Kapitel Weltgeschichte ins Mostviertel: „Das Indien der Maharadschas" lässt die Besucher neben einer historischen Aufarbeitung im Rahmen eines farbenprächtigen Spektakels für alle Sinne in die Lebenswelten der indischen Fürsten eintauchen.

Nähere Informationen unter 0664/604 99 652, Mag. Florian Müller, e-mail florian.mueller@schallaburg.at, http://www.schallaburg.at/

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at